

# Gemeinde Hergensweiler

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Hergensweiler .  
vom 09.06.2011 im Feuerwehrhaus Hergensweiler

Erster Bürgermeister Betz eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung der Gemeinderatsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und erkundigt sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung.

### 1. Bekanntgaben

#### a. Offene-Punkte-Liste

Bürgermeister Betz zeigt die Offene-Punkte-Liste, in der die Nutzung des alten Bahnhofs ohne weitere Vorgehensweise aufgeführt ist. Gemeinderat Hagg wurde zugetragen, dass die Interessensgemeinschaft auf ein Signal des Gemeinderats wartet, wie z. B. die Zustimmung zu den bisherigen Vorschlägen.

#### b. DB Elektrifizierung

Mit Schreiben vom 07.06.11 teilt die DB der Gemeinde mit, dass bei der Erstellung des Gutachtens zur elektromagnetischen Verträglichkeit eine Verzögerung von 6 Wochen aufgetreten ist. Damit wird sich auch der Fertigstellungstermin der Planung bis Dezember 2011 verzögern. Für die Inbetriebnahme der gesamten Strecke gehen sie aber weiterhin von Mitte 2017 aus.

#### c. Rechnungen Fa. Betz

Der Gemeinderat nimmt folgende 3 Rechnungen der Fa. Betz zur Kenntnis:

Re.Nr. R011084 vom 16.04.2011

Re.Nr. R011108 vom 28.05.2011

Re.Nr. R011114 vom 09.06.2011

#### d. Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung

Es werden folgende Beschlüsse aus den nichtöffentlichen Sitzungen bekannt gegeben:

- Architektenvergabe für Umbau Kindergarten und Rathaus an Architekt Auerbach
- Architektenvergabe Neubau Feuerwehrhaus und Bauvoranfrage Schwesternhaus an Architekt Herrmann
- Verkauf des letzten Gewerbegrundstücks im Gewerbegebiet Rupolz Nord-West
- Vergabe der Dachfläche des Opelteams
- Beauftragung eines Rechtsanwalts zur Vertretung und Beratung

in Sachen Baugebiet Dorfstraße

e. Vergabe Baugrunduntersuchung Dorfstraße

Bgm. Betz gibt bekannt, dass er die zur Erschließung des Baugebiets an der Dorfstraße notwendige Baugrunduntersuchung an die Fa. ICP, Altusried vergeben hat.

f. Tonnagenbegrenzung Volklingser Straße

Bürgermeister Betz hat auf Anfrage von Gemeinderätin Spähn und Gemeinderat Rehm die rechtliche Lage bezüglich der Befahrung der Volklingser Straße erfragt, da bei Auffüllarbeiten die Straße durch LKWs mit zu hohen Tonnagen stark beansprucht wurde.

Grundsätzlich ist es so, dass bei einer vorgegebenen Tonnagenbegrenzung von 6 t jeder LKW über 6 t vorher in der Gemeinde eine straßenrechtliche Genehmigung unter Angabe des Kennzeichens einholen muss.

Während einige Gemeinderäte anfangen über die weitere Vorgehensweise zu diskutieren, ist es für Gemeinderat Merkel selbstverständlich, dass nach dem Gesetz verfahren wird, auch wenn dies unbequem erscheint.

g. Busanbindung

Der Bus, der die Bürger von Hergensweiler an die Stadtbushaltestelle nach Rehlings bringen soll, fährt nun seit 06.06.11. Entsprechende Werbung wurde gemacht, und die Gemeinde hofft nun auf eine rege Nutzung des Angebots.

**2. Genehmigung der öffentlichen Sitzung vom 10.05.2011**

Der Gemeinderat beschließt, die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.05.2011 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen: 7
	Nein-Stimmen: 0
	Enthaltungen: 2

**3. Salzsilo und Fundament, Abrechnung**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt die Abrechnung für das Salzsilo und das Fundament zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen: 9
	Nein-Stimmen: 0

**4. Sicherung der Uferböschung bei der Lerchenmühle, Abrechnung, Beratung und Beschlussfassung**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt die Abrechnung der Sicherung der Uferböschung bei der Lerchenmühle zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 0

**5. Kindergarten Außenanlage, Abrechnung Spielgerät, Beratung und Beschlussfassung**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt die Mehrkosten zur Dschungelbrücke.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 0

**6. Vergabe von verschiedenen kleinen Baumaßnahmen, Beratung und Beschlussfassung**

**Beschluss:**

Verschiedene kleine Maßnahmen werden an das wirtschaftlichste Angebot vergeben.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 0

**7. Sanierung Rathaus, weitere Vorgehensweise , Beratung und Beschlussfassung**

**Beschluss:**

Das Dach des Rathauses wird saniert. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Verträge mit dem Architekten vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 3

**8. Kreisverkehr B 12, Gestaltung, Beratung und Beschlussfassung**

Der Gemeinderat beschließt, dem Gartenbauvorstand das Rederecht zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 0

Der Vorstand des Gartenbauvereins erklärt nochmals das Vorhaben. Er betont, dass das Rasengitter alleine Sache des Straßenbauamts ist und daher kein Einfluss darauf besteht, ob die Rasengittersteine letztendlich um den gesamten Kreislauf verlegt werden. Er stimmt zu, dass die Kosten soweit wie möglich gedrückt werden und rechnet mit

ca. 2.500 €. Die weitere Pflege, bis auf das Rasenmähen, wird vom Gartenbauverein übernommen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt die vorgelegte Planung zur Kenntnis. Die Planung kann umgesetzt werden. Es ist ein Kostenrahmen von 2.500 € ist einzuhalten.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 0

**9. Verkauf des Waldgrundstückes, Fl.Nr. 172, Unterösch, Beratung und Beschlussfassung**

**Beschluss:**

Die Gemeinde verkauft das Waldgrundstück, Fl.Nr. 172 mit 1.427 m<sup>2</sup>. Der Verkauf wird im Amtsblatt ausgeschrieben.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0

**10. Geschwindigkeitsanzeigetafel, Verwendung des bestehenden Gerätes oder Kauf eines neuen, Beratung und Beschlussfassung**

In der Gemeinderatssitzung vom 22.03.2011 wurde die Anschaffung einer solarbetriebenen Geschwindigkeitsanzeigetafel beschlossen. Diese soll nach eingehender Diskussion im Ort an jeder notwendigen Stelle wöchentlich verändert aufgestellt werden können.

Nach Rücksprache mit der VG eignet sich die solarbetriebene Anzeigetafel nicht für die ortsveränderliche Ausführung, sondern nur für fest montierte Anlagen.

Nachdem die Gemeinde in der VG, nach dem Diebstahl der Anzeigetafel, 2 Stück zur Verfügung hat, bietet es sich an, die vorhandenen Anzeigetafeln zu verwenden. Inzwischen wurde ein Betonblock mit Bodenhülse betoniert und die Tafel angebracht.

Bürgermeister Betz schlägt vor, die vorhandene Anzeigetafel zu verwenden und wöchentlich den Standort zu wechseln.

Gemeinderat Merkel sieht keinen Anlass, den bereits gefassten Beschluss nochmals zu beraten, da sich nichts Wesentliches geändert hat. Es müsste jetzt lediglich statt eines solarbetriebenen ein strombetriebenes Gerät angeschafft werden.

Der Gemeinderat stimmt darüber ab, den Beschluss:  
„Die bestehende Anzeigetafel wird verwendet und der Standort wird wöchentlich verändert.“  
abzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 1

**11. Stadt Wangen, Flächennutzungsplan, Beratung und Beschlussfassung**

**Beschluss:**

Zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Vorderes Ebnet“ werden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 0

**12. Anfragen**

**a. Terminbekanntgaben**

Gemeinderat Merkel bittet darum, künftig die nichtanwesenden Gemeinderäte separat zu verständigen, wenn Termine bekannt gegeben wurden.

**b. Parksituation Rupolz**

Gemeinderätin Spähn erklärt, dass es durch willkürliches Parken im Bereich der Einfahrt Rupolzer Straße/Rosshimmel fast täglich zu Beinaheunfällen kommt. Es muss unbedingt geprüft werden, wo und wie dort geparkt werden darf und dann muss entsprechend gehandelt werden.

**c. Strauchhecke Rosshimmel/Rupolzer Straße**

Gemeinderat Hagg spricht die sehr hohe Hecke an, die die Einsicht bei der Einfahrt in die Rupolzer Straße stark beeinträchtigt. Bürgermeister Betz wird mit der entsprechenden Familie sprechen.